

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerisch: Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgesellschaften für Stellen gejüngte. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 38.

Leipzig, Mittwoch den 15. Februar.

1899.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 220. Herr Kommerzienrath Elwin Paetel, in Firma Gebrüder Paetel in Berlin, meldet durch seinen Bevollmächtigten Herrn G. Thomälen hier an, daß Fräulein Cola Kirschner, geboren am 17. Juni 1854 zu Prag, Urheberin der im Verlage der genannten Firma unter dem Pseudonym Ossip Schubin erschienenen nachverzeichneten Werke sei:

1. Boris Lensky. Roman in sechs Büchern. 3. Auflage. Berlin 1897.
2. Unter uns. Roman in drei Büchern. 5. Auflage. Berlin 1898.
3. Dolorata. Novelle. 2. Auflage. Berlin 1888.
4. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht. Novellen. 3. Auflage. Berlin 1892.
5. Etiquette. Eine Rococo-Arabeske. 2. Auflage. Berlin 1894.
6. Die Geschichte eines Genies. Novelle. 2. Auflage. Berlin 1890.
7. Gloria victis. Roman in vier Büchern. 3. Auflage. Berlin 1892.
8. Mal' occhio. Novelle. 2. Auflage. Berlin 1888.

Tag der Anmeldung:  
3. Februar 1899.

Leipzig, den 7. Februar 1899.

Der Rath der Stadt Leipzig  
als

Curatorium der Eintragsrolle.  
Dr. Georgi.

IV. 8.

Dr. Pallmann, Mf.

### Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 221. Herr Kommerzienrath Elwin Paetel, in Firma Gebrüder Paetel in Berlin, meldet durch seinen Bevollmächtigten Herrn G. Thomälen hier an, daß Fräulein Marie Hirsch, geboren am 12. März 1848 zu Hamburg, Urheberin der im Verlage der genannten Firma pseudonym erschienenen Werke sei:

1. Das blaue Buch, Märchen und Skizzen. Berlin 1892.
2. Reisenovellen. Berlin 1885.
3. Reise- und Heimaths-Novellen. Berlin 1891.
4. Heinz Kirchner, Aus den Briefen einer Mutter an ihre Mutter. Berlin 1893.
5. Das Leben ist golden. Berlin 1897.

Siebzundsechzigster Jahrgang.

6. Mimen. Moderne Zwiegespräche. Berlin 1895.

7. Stillleben. Berlin 1898.  
Tag der Anmeldung:  
3. Februar 1899.

Leipzig, den 7. Februar 1899.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.  
Dr. Georgi.

IV. 9.

Dr. Pallmann, Mf.

### Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 222. Herr Kommerzienrath Elwin Paetel, in Firma Gebrüder Paetel in Berlin, meldet durch seinen Bevollmächtigten Herrn G. Thomälen hier an, daß Herr Ferdinand von Schmid, geboren am 22. Juli 1823 zu Muri bei Bern, gestorben am 17. März 1888 zu Bern, Urheber des im Jahre 1873 im Verlage der genannten Firma pseudonym erschienenen Werkes:

Dramatis gesammelte Dichtungen

sei.

Tag der Anmeldung:  
3. Februar 1899.

Leipzig, am 9. Februar 1899.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.  
Dr. Georgi.

IV. 10.

Dr. Pallmann, Mf.

### Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 223. Herr Kommerzienrath Elwin Paetel, in Firma Gebrüder Paetel in Berlin, meldet durch seinen Bevollmächtigten Herrn G. Thomälen hier an, daß die Urheberin der im Verlage der genannten Firma pseudonym erschienenen Werke:

1. Drei Novellen. Von Anselm Heine, Berlin 1896;
2. Unterwegs. Novellen von Anselm Heine, Berlin 1897; Fräulein Selma Heine, geboren den 18. Juni 1855 zu Bonn, sei.

Tag der Anmeldung:  
3. Februar 1899.

Leipzig, am 9. Februar 1899.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.  
Dr. Georgi.

IV. 11.

Dr. Pallmann, Mf.

169